

Der Rats-Ticker!

Mit dem Rats-Ticker gibt die Gemeindeverwaltung ungeachtet ausführlicherer Berichterstattungen zu Einzelthemen eine kurze Zusammenfassung über die in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung behandelten Punkte.

Gegenstand dieses Tickers ist die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom Dienstag, 27.02.2018. Die Sitzung wurde von 10 Gästen im Zuhörerraum und einem Pressevertreter mitverfolgt.

Folgende Punkte kamen u.a. zur Sprache:

Bürgerfragestunde

Es gingen keine Wortmeldungen ein.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Burkard gab bekannt, dass der Gemeinderat am 30.01.2018 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen hat, einen Bauhofmitarbeiter im Anschluss an ein Zeitarbeitsverhältnis ab 01.03.2018 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Daneben hat der Gemeinderat der einvernehmlichen Auflösung eines Arbeitsverhältnisses eines Bauhofmitarbeiters zum 01.03.2018 zugestimmt, um diesem den vorzeitigen Renteneintritt auf Basis einer 63er-Regelung zu ermöglichen.

Bebauungsplan „A5 Quartier“

Der Gemeinderat billigte einstimmig den Entwurf zum Bebauungsplan „A5 Quartier“, einschließlich Umweltbericht und beschloss die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 BauGB und der Behörden nach § 4 BauGB.

Auf die bereits erfolgte öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt vom 01.03.2018 wird verwiesen.

Kindergartenneubau in der Stefaniestraße

Der Gemeinderat setzte sich zunächst mit einer aktuellen Kostenschätzung für den Kindergartenneubau in der Stefaniestraße auseinander, danach ist mit Baukosten in Gesamthöhe von 5,1 Mio. zu rechnen. Abzüglich von Zuschüssen und Zuwendungen Dritter ergibt sich ein kommunaler Kostenanteil i.H.v. Höhe von rd. 3,8 Mio. Euro.

Außerdem beschäftigte sich das Gremium mit alternativen Bauausführungsvarianten ebenso wie der Option, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Schließlich wurde die zur Realisierung des Kindergartenneubaus erforderliche Bebauungsplanänderung auf den Weg gebracht.

Im Einzelnen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschloss bei einer Gegenstimme die aktualisierte und beigefügte Kostenschätzung für den Kindergartenneubau.

Der Gemeinderat beschloss mit 10 Ja-Stimmen, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung, den Kindergarten mit der Grenzbebauung auf der Südseite zu bauen. Für die Beschlussvorschlagsvariante, den Kindergarten mit einer Grenzbebauung auf der Nordseite des Grundstücks zu bauen sprach sich kein Gremienmitglied aus.

Für die Beschlussvorschlagsvariante den Kindergarten nochmals mit beidseitigem Grenzabstand neu zu planen und entsprechend nach Osten zu verschieben, einschließlich des Fällens von zwei Bäumen im hinter liegenden Außengelände sprach sich kein Gremienmitglied aus.

Für die Variante, den Bau des Kindergartens nicht weiter zu verfolgen, sprach sich nur ein Gremienmitglied aus.

Mit 10 Ja-Stimmen, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung, stimmte der Gemeinderat dem Vorhaben- und Erschließungsplan des Vorhabenträgers Seelsorgeeinheit Bad Schönborn-Kronau zu und fasste den Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren sowie zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach den maßgeblichen Vorschriften des Baugesetzbuches.

Informationen über den Stand offener Projekte

Anhand einer Übersicht erläuterte Bürgermeister Burkard den Stand laufender Projekte. Über folgende Punkte wurde informiert:

- Der Bebauungsplan zur Ermöglichung der Erweiterung des Einkaufszentrums ist bei einem Planungsbüro in Bearbeitung. Eine Beratung in einer der nächsten Sitzung ist angestrebt.
- Zur Schaffung einer Schulmensa fand am 19.02.2018 ein Vor-Ort-Termin zur Besichtigung umbaugeeigneter Räumlichkeiten (Schulküche, Lehrschwimmbecken) statt. Planungsbüros werden jetzt Varianten und Kostenvergleiche ausarbeiten.
- Die für Juni 2018 vorgesehene Rats-Sondersitzung zum Thema „Wohnraumbeschaffungskonzept“ wird um einige Monate aufgeschoben, um die Erkenntnisse aus den bis zum Sommer vorliegenden Rückläufen des Programms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung (Fdl)“ mit verwerten zu können. Dies ist sinnvoll, da das Fdl-Programm auch Aussagen zu leerstehendem Wohnraum in Kronau enthalten wird, welche bei einem Wohnraumbeschaffungskonzept eine Rolle spielen könnten.
- Derzeit werden detaillierte Leistungsverzeichnisse angefertigt, um die Arbeiten am Feuerwehrhaus ausschreiben zu können.
- Die Machbarkeit der gewünschten Beleuchtung der Ralli-Figur auf dem Dorfplatz wird in Kürze bei einem Planungstermin vor Ort geklärt werden.
- Die Inbetriebnahme der Glasfaser-Breitband-Leitung in Kronau („backbone“) ist für den 26.03.2018 terminiert. Landrat Dr. Schnaudigel wird anwesend sein.
- Der Gemeinderat wird sich im März mit dem Neuerlass einer Satzung zur Regelung der Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit beschäftigen.
- Am 13.03.2018 ist ein Präsentationstermin für Gemeinderäte für ein weiteres Ratsinformationssystem-Produkt angesetzt.
- Der Innenausbau des Neubaus Seestr. 1 neigt sich seinem Ende zu.
- Am 21.02.2018 fand eine gemeinsame Sitzung des Sozialausschusses und der Generationen-Initiative-Kronau (GIK) zum Projekt Soziales Quartiersmanagement statt, um Projektinhalte abzustimmen. In Kürze wird das Projekt öffentlich vorgestellt werden.

Informationen in öffentlichen Angelegenheiten (Auszug)

1. Fastnachtsbilanz

Bürgermeister Burkard führt aus, dass die zurückliegende Fastnachtssaison keine größeren Vorkommnisse zu verzeichnen hat. Insbesondere die Großveranstaltung Fastnachtsumzug verlief sehr unauffällig. Nach wie vor greifen die von dem Umzugsveranstalter KroKaGe, der Gemeindeverwaltung, dem Polizeirevier, dem DRK und den Jugendschutzteams ergriffenen Maßnahmen, um den Fastnachtsumzug zu einem harmonischen Event in Kronau werden zu lassen.

2. Einfahrtsituation Hintergasse in die Kirrlacher Straße

Bürgermeister Burkard informiert, dass die Fahrbahnpflasterung im Bereich der Einmündung der Hintergasse in die Kirrlacher Straße ausgetauscht wurde, um die Straßeneinmündung besser zu verdeutlichen und das Zuparken der Einmündung zu dadurch möglichst verhindern.

3. Feuerwehreinsatz

Bürgermeister Burkard hält kurz Rückschau auf einen schweren Einsatz der Gemeindefeuerwehr am Rosenmontag auf der BAB 5. Leider hatte der Verkehrsunfall zur Folge, dass 4 Tote zu beklagen waren. Eine unfallbeteiligte Jugendliche konnte von der Feuerwehr gerettet werden. Auf Grund der Gesamtumstände des Feuerwehreinsatzes war eine psychologische und notfallseelsorgerische Nachsorge für die Feuerwehrangehörigen organisiert. Bürgermeister Burkard dankt der Gemeindefeuerwehr ausdrücklich für die Durchführung dieses Einsatzes, welchen selbst langjährige Feuerwehrangehörige als den höchst belastenden in der jüngeren Einsatzhistorie schildern.

4. Einweihung Althäuser See

Bürgermeister Burkard gibt bekannt, dass die Einweihung des neugestalteten Geländes am Althäuser See inklusive Blockhütte und Multifunktionsspielfeld für den 09.06.2018 vorgesehen ist.

5. Verkehrssituation Bahnhofstraße

Bürgermeister Burkard informiert, dass auf der Südseite der Bahnhofstraße weitere Poller angebracht wurden, um den Ausweichverkehr über den Gehweg zu verhindern. Eventuell wird eine Nachjustierung der markierten Stellplätze auf der Nordseite der Bahnhofstraße erforderlich. Daneben läuft der derzeit im Landratsamt das Prüfverfahren, um den bestehenden Zebrastreifen mit einer Fußgängerampel zu optimieren.

Wünsche und Anregungen

1. Antrag der CDU-Fraktion

Gemeinderat Vurnik als Sprecher der CDU-Fraktion verlas einen Antrag, der die Überprüfung einer Freistellung der Jagdpächter von einer unbeschränkten Haftung im Wildschadensfall zum Gegenstand hat. Bürgermeister Burkard nahm den Antrag entgegen, die Verwaltung wird die erforderlichen Prüfschritte unternehmen.

2. Verkehrssituation vor der Erich Kästner Schule

Gemeinderat Weber sprach die aus seiner Sicht nach wie vor prekäre Verkehrssituation vor der Erich Kästner Schule an. Durch das Anhalte- und Parkverhalten im Bereich der Hebelstraße und dem Festplatz entstünden sehr unübersichtliche Situationen mit Gefahrenpotenzial für die Schülerinnen und Schüler. Daneben hätten die Kinder mehrere Fahrbahnen zu kreuzen und wird der Festplatz regelmäßig von den Eltern zugeparkt. Er regte die Überprüfung der Situation und Ergreifung von geeigneten Maßnahmen zur weiteren Optimierung der Verkehrssituation an.

3. Antrag der Fraktion Kronauer Demokraten

Gemeinderat Moch als Sprecher der Fraktion Kronauer Demokraten stellte den Antrag, die weitere Entwicklung des Bestattungswesens in Kronau zu beleuchten. Durch hinzukommende freie Flächen auf Grund der Zunahme von Urnenbestattungen sieht er Potenzial weitere alternative Bestattungsmöglichkeiten

anzubieten. Daneben beantragte die Fraktion die bestehende Urnenstelen-Anlage zu erweitern. Auch diesen Antrag nahm Bürgermeister Burkard entgegen, um eine Prüfung durch die Verwaltung zu veranlassen.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für Dienstag, 20.03.2018 vorgesehen, eine weitere öffentliche Sitzung wird am Dienstag, den 27.03.2018 stattfinden. (ae)